

## Fara-Treffen

Datum: 21.06.2018

Anwesende: Julia, Annika, Lydia

Gewählte: Julia, Annika, Lydia

Protokoll: Annika

### **TOPs**

TOP 0 Abstimmung Tagesordnung

TOP 1 Finanzen

TOP 2 Diskussion Vefa 2.0

TOP 3 Ersti – Woche

TOP 4 Workshopplanung

TOP 5 Sonstiges

**TOP 0** Abstimmung Tagesordnung

Tagesordnung angenommen (3-0-0)

**TOP 1 Finanzen**

- keine neuen Finanzbeschlüsse

**TOP 2 Diskussion vefa 2.0**

- Trello irgendwie unpraktisch, weil die Arbeit im FSR anders läuft als in der VeFa  
→ die ganzen Diskussionsbeiträge müsste die Leitung jedes Mal zusammenfassen  
→ man kann  
→ Diskussion kann nicht digitalisiert werden (es passiert viel zu viel Zwischenmenschlich, was man nicht auf die digitale Welt verlagern sollte)  
→ strukturiertere Darbietung des Anträge und so → Dokumentation und Information für die Leute (nur ausgehend vom Präsidium, wenn alle dort diskutiert wird es zu unübersichtlich)
- Aufgaben/Rollenverteilung doof, weil wir alle im FSR schon genug Aufgaben haben. Die Vefa ist eher eine des Austauschs von FSR Arbeit und nicht um noch mehr Arbeit zu schaffen.
- Besser für kürzere Vefa Sitzungen:  
→ Vertagungen häufiger machen

- Bei Bedarf häufigere Sitzungen (2 mal wöchentlich)
- Festlegungen von Inhalten die in der Vefa diskutiert werden
- Finanzbeschlüsse: quartalsweise Beschränkung wird der Projektantragsstellung nicht gerecht (weil es eher Häufungen zu bestimmten Zeitpunkten gibt)
  - Die Unterstützung sollte nicht vom Zeitpunkt der Antragstellung abhängen.
  - Lieber Festlegung von Richtlinien, was gefördert werden soll; gemeinsam einen Förderungskatalog erstellen (richtet es sich an alle Studierenden, Refinanzierung, welche anderen Finanzierungsmöglichkeiten wurden abgegrast, ... )
- wann soll die Vefa jetzt beginnen? Warum die Regelung für den Veranstaltungsort? Und warum wird Golm da nicht berücksichtigt? Fortbildung wozu (Klausurtagung)?
- In der VeFa braucht man keine Teambildenden Maßnahmen, man sieht sie sowieso viel zu selten
  - Frist unglaublich viel Zeit, die lieber in den FSR gesteckt werden sollte
  - Die Leute dort sind sowieso schon viel engagiert, dafür haben sie keine Zeit

### TOP 3 Ersti-Woche

- Planung der Ersti-Veranstaltungen – sollen diese Mal von allem FSRs gemeinsam erfasst werden. Eintragen unter:
  - <https://onedrive.live.com/view.aspx?resid=7E507D14D2EC6A07!185&ithint=file%2cdocx&app=Word&authkey=!AGIb4SJBIRGHaMU>
  - Wie sieht unser Plan aus? Wer hat Zeit? Rechtzeitig um Unterstützung bitten!
  - Alle Praxissemestler haben da keine Zeit.
- 01.-12. Oktober
  - Julia, Lydia & Juliane können nicht
  - Tanja und Annika haben Praktikum → Vorbereitungen fürs Praktikum ist am 3./4. Juli, dann wissen wir mehr wegen der Termine
  - Sonja??
    - nur so viel Aufwand, wie die wenigen Leute tragen können
- mind. 1x Tutorien zu ‚Moodle, Puls & Co‘ und ‚Stundenplanbau‘
- Ersti-Party im NIL? → Lydia
  - Wie viele waren letztes Jahr dort? Wie wurde es angenommen?
- danach entspanntes Come-Together, offene Fragerunde, Kennenlernen...ggf. draußen mit Getränken, Snacks
- Rest wird bei Moodle eingestellt (bis dahin: Moodle & Website aufräumen, ordnen)
- Vorstellung in erster großer Einführungsveranstaltung
  - Termine für Einführungsveranstaltungen werden erst Mitte August offiziell veröffentlicht
  - vermutlich am Donnerstag, 04.10. Beginn der Veranstaltungen
- ggf. mit FSR Inklusion zusammenarbeiten → vllt. Ersti-Brunch zusammen?
- Infoveranstaltung „Studieren im Ausland“ im Semester anbieten und nicht in den Ersti-Tagen
- „Spieleabend“ vllt. an einem Mittwoch im NIL im Semester anpreisen und dorthin einladen
- Abgabefrist für die Planung bei der Vefa: Samstag 28. Juli
- Julia trägt die nachstehende Tabelle in das Googledoc ein

Montag 01.10.	Dienstag 02.10.	Mittwoch 03.10.	Donnerstag 04.10.	Freitag 05.10.
kein Angebot	kein Angebot	FREI	→ vermutlich erste Einführungsveranstaltungen  1x PULS, Moodle & Co.  1x Stundenplanbau  danach entspanntes Come-Together, offene Fragerunde, Kennenlernen...	kein Angebot
Montag 08.10.	Dienstag 09.10.	Mittwoch 10.10.	Donnerstag 11.10.	Freitag 12.10.
kein Angebot	1x PULS, Moodle & Co.  1x Stundenplanbau  danach entspanntes Come-Together, offene Fragerunde, Kennenlernen...  abends: NIL-Party?	kein Angebot	→ Zulassungen	offene Sprechstunde (um Mailflut nach Zulassungen zu vermeiden) → bei Tutorien ansagen

## TOP 4 Workshopplanung **\*Vertagt\***

Vorschläge:

### \*Zeichnen nach der Natur\*

In diesem Workshop werden die Teilnehmer\_innen an die Grundtechniken des naturalistischen Zeichnens herangeführt. Anhand von Modellen sollen in Skizzen Körper hinsichtlich ihrer Struktur, ihrer Räumlichkeit und ihrer Oberflächenbeschaffenheit erschlossen werden. Der Workshop ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene.

Mitzubringende Materialien:

- Bleistifte weich (B)
- Bleistifte Mittel (HB) oder Hart (H)
- Spitzer
- Radiergummi
- Ein Zeichenblock (Din A3 oder größer)
- Ein Zeichenbrett das etwas größer ist als das mitgebrachte Papier (dafür eignet sich z.B. eine dünne mdf-Platte vom Zuschnitt aus dem Baumarkt, Kostenpunkt wenige Euro)

- Nach belieben können auch Graphitstifte, Zeichenkohle, Kreide, Tusche und Feder/Pinsel und alles, womit ihr gerne zeichnet mitgenommen werden.

### \*Modellieren mit Ton\*

In diesem Workshop werden die Teilnehmer\_innen an die Grundtechniken des Modellierens mit Ton herangeführt. Anhand von Modellen sollen in plastischen Skizzen Körper hinsichtlich ihrer Struktur, ihrer Räumlichkeit und ihrer Oberflächenbeschaffenheit erschlossen werden.

Der Workshop ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene.

Mitzubringende Materialien:

- Modellierton (ca. 5Kilo pro Person. Da es Ton leider nur in 10kg Packungen zu kaufen gibt, können sich je 2 Teilnehmer\_innen nach Absprache eine Packung teilen. Zu kaufen z.B. bei boesner)
- Modellierwerkzeug falls vorhanden
- Ein kleines Küchenmesser (billige stumpfe Obstmesser sind ideal)
- Eine feste Unterlage aus Holz oder Plastik (ca.30x30cm)
- Küchentuch oder ein Stück Stoff
- Plastiktüte oder Frischhaltefolie

### \*Figürliches Gestalten und Basteln mit Plastikflaschen\*

In diesem Workshop sollen gemeinsam Möglichkeiten erschlossen werden, alte Plastikflaschen zu gestalten und ihnen einen neuen Verwendungszweck zukommen zu lassen. Es werden verschiedene Techniken und Möglichkeiten erforscht, die Flaschen zu bearbeiten, sie miteinander zu verbinden und ihnen eine Form zu geben. Darüber hinaus werden mögliche Verwendungszwecke als nützliche und dekorative Gadgets und Gebrauchsgegenstände vorgestellt. Jeder Teilnehmende wird sich im Workshop ein konkretes Projekt wählen, dass er/sie dann umsetzen wird.

Mitzubringende Materialien:

- Plastikflaschen!!! (je mehr desto besser, groß, klein, egal!)
- Cuttermesser
- Edding

### \*\*Gewaltfreie Kommunikation in der Schule\*\*

Ziel der Gewaltfreien Kommunikation ist es, eine einfühlsame Verbindung zu uns selbst und zu anderen herzustellen, damit Verständigung gelingen kann. In der Schule kann die Gewaltfreie Kommunikation unter anderem helfen, eine wertschätzende und zielführende Arbeitsatmosphäre mit Kolleg\*innen zu realisieren und Bedürfnisse von Schüler\*innen zu verstehen. Im Workshop sollen zunächst die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation anhand eigener Erlebnisse geübt werden. Schließlich wird anhand von Fallbeispielen ein Handeln in der Praxis simuliert und reflektiert.

### \*\*Systemisches Konsensieren – tragfähige Entscheidungen in der Gruppe treffen\*\*

Der Mehrheitsentscheid ist eine weit verbreitete Möglichkeit, Entscheidungen in demokratischen Entscheidungsprozessen herbeizuführen. Im Gegensatz zum Mehrheitsentscheid macht das Prinzip des Systemischen Konsensierens Widerstände

in der Gruppe sichtbar und ermöglicht so, eine Entscheidung zu treffen, die die größte Akzeptanz in der Gruppe sichert. Im Workshop werden die Teilnehmenden zunächst mit Prinzipien und Methodik des Systemischen Konsensierens vertraut gemacht und lernen Faktoren für erfolgreiche Entscheidungen kennen. In Anwendungsbeispielen üben sie schließlich durch Moderationstechniken Gruppen zu tragfähigen Entscheidungen zu führen. Anwendbar im Kollegium oder der Klasse !

## TOP 5 Sonstiges

- Fara-Kiste/Moodle/FB: (Julia, Annika, Lydia)
  - Petition päd. Werkstatt
  - Jobangebote
  - Deutsch Kommission
- Idee Sommerfest:
  - keine Rückmeldung von Studis, ob jemand die Planung übernehmen möchte
  - kleiner gemeinsamer Semesterabschluss wäre für uns als FSR trotzdem schön → deshalb gemeinsames, gemütliches und entspanntes Grillen → über Fara-Mail Studis dazu einladen, dass sie vorbeikommen können und was für den Grill mitbringen wenn sie Lust haben
  - Montag 09. Juli
    - Lydia kann
    - Julia und Annika können
    - Tanja kann ab 16 Uhr
  - oder Dienstag 10. Juli nachmittags/abends
    - Julia und Annika können
    - Tanja könnte eventuell
    - Lydia kann nicht
- Berufungskommission Deutsch
  - Sonja würde als studentische Vertretung teilnehmen
  - wir brauchen noch eine/n studentische/n Vertreter/in
  - und eine/n oder zwei Stellvertreter/innen
  - Aufruf in Fara-Mail
  - in Grundschulpädagogik Deutsch (Literatur und Medien) muss eine zweite Professur besetzt werden
  - Julia hat FSR Inklusion Bescheid gesagt